



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth gebohren. ...**

Schauff, Anton

[S.l.], 1660

IX. Constantia von Castilien.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

chen und Zeitlichen. Ist endlich voll guter Werck seliglich von dieser Welt abgeschieden zu der ewigen Belohnung/ Lop. 3. parte. lib. 1. cap. 54.

Eben in demselbigen Kloster hat auch den Orden angenommen und profels gethan/ die Durchleuchtigste Jungfrau Maria eine Tochter Königs Ferdinandi / und hat Gott ihrem HERRN in Geistlicher Demuht/ Gehorsam und Armuht / bis in den Tod beständig gedienet. Lop. 3. p. lib. 1. c. 56.

IX.

Constantia von Castilien.

Diese Durchleuchtigste Infantin Constantia ist gewesen ein Enckle Petri / Königs zu Castilien / mit dem Zunamen / der Grausame genennet. Auf inbrünstiger Lieb ihres himmlischen Bräutigams Christi Jesu / verliesse sie alle zeitliche und zergängliche / Ehr / Lust / und Freud dieser Welt / und ward eine arme Schwester Prediger Ordens / in dem Königlichen Kloster zu S. Dominico in der Stade Madrid. In demselben hat sie ihr hohes Königliches Herkommen gezieret mit grosser Heiligkeit und vortreflichen Tugenden

Eugenden / darumb sie dann von den
Schwestern gemeltes Klosters Priorin er-
wehlet worden. In solchem Ambt erzeigte
sie grossen Eiffer in Beforderung des Dienst
Gottes und Klosterlicher Obfervantz. Sie
trug sonderbare grosse Andacht zu dem bitter-
tern Leiden und Sterben unsers He Jesus.
Sie liegt begraben im Chor / ihr Leib ist nach
vielen verstorbenen Jahren ganz unverzert
gefunden worden / welches dann nicht ein
geringes Zeichen ist ihrer Heiligkeit und Ver-
diensten vor Gott. Ferdin. Castil. 1. parte.
lib. 1. c. 42. Lop. 3. p. 1. c. 33.

X. XI.

**B. Joann de Espina, und
Maria, eine Tochter Petri/
Königs zu Castilien.**

Eins von den vornembsten Jungfrauen
Kloster Prediger Ordens in Spanien
ist das Königliche Kloster zu S. Dominico
in der weitberühmten Stadt Toletto / welches
nicht allein wegen grossen Einkommens / son-
dern auch wegen hohen ansehnlichen König-
lichen und Fürstlichen Personen / so daselbst
in strenger Obfervantz, grosser Geistlichkeit
und